

KONTAKT

**Mitte Januar bis
Mitte April 2018**

Pfarrer: Pfr. Tillmann Luther, Napoleonstrasse 16a, 3930 Visp, Tel. 027/946 30 80
Pfarrer: Pfr. Stephan Dreyer, Untere Zellstr. 8, 3970 Salgesch, Tel. 079 768 52 42
Kurpfarrer: Schluhmattstrasse 63 (Haus Gornwald), 3920 Zermatt,
Tel. 027/967 54 84

Kirchgemeinderatspräsidentin:

Erika Bischoff, Finkenweg 5, 3930 Visp, Tel. 027/946 39 30

Sekretariat: Terbinerstrasse 16, Visp Postfach 155,

Barbara Hunziker, mittwochs 14.00-16.00 Uhr, Tel 027/946 54 73

E-Mail: reformierte-kirche.visp@rhone.ch

Sigrist Visp: Adrian Bischoff, Litternaring 8, 3930 Visp, Tel. 027/946 73 55

Postcheckkonto der Ev. - ref. Kirchgemeinde Visp: 19-1123-4

Aktuelles bei www.ref-kirche-visp.ch

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 14. März 2018, 19.30h in der Kirchenstube

1. Begrüssung, Wahl der Stimmezähler
2. Besinnung, Verlesen des Glaubensbekenntnisses, Totengedenken
3. Protokoll
4. Ergänzungen zu den Berichten der Pfarrer, der Präsidentin und des KG-Rates
5. Kassa- und Revisorenbericht
6. Verschiedenes

Der Kirchgemeinderat

Das war 2017! Unsere Gemeinde im Rückblick der Berichte.

Jahresberichte 2017

1. Bericht der Präsidentin

Es war das Jahr des Reformationsjubiläums. Auch wenn wir nicht so aufwendig gefeiert haben wie in den grossen Kirchen, konnten wir doch einige schöne Veranstaltungen mitmachen. So hat die ERKW am Reformationssonntag zu einem feierlichen, nach gut reformierter Tradition einfach gestalteten Gottesdienst nach Sitten geladen, in dem das Wort im Mittelpunkt stand. Der Bischof von Sitten und Staatsrat Favre richteten eindrückliche Worte an uns.

Diesen Herbst hat Martin Krättli die Ausbildung zum Prädikanten in Angriff genommen. Nach der anspruchsvollen Ausbildung sind die Prädikanten befugt, Gottesdienste zu leiten. Wir sind stolz, dann mit Thomas Waniek zwei wertvolle Mitarbeiter in unserer Kirchgemeinde zu haben. Die Ausbildung wird zu je einem

Drittel von der ERKW, der Kirchgemeinde und dem Kandidaten bezahlt. Dieser verpflichtet sich, während zwei Jahren der Kirchgemeinde zur Verfügung zu stehen. Wir wünschen Martin viel Durchhaltewillen und Erfolg!

An den gut besuchten Abenden Erwachsenenbildung konnten wir bei Susanna Kammacher die Anfänge des Christentums und die Ausbreitung in Europa entdecken, eine wertvolle Bereicherung. Es geht im neuen Jahr weiter!

Unseren Pfarrer 20% Stephan Dreyer teilen wir mit Siders und Leukerbad. Er ist jeweils am Donnerstag in Visp, unterrichtet die Schüler an der öffentlichen Schule, betreut den Spitalbesuchsdienst und leitet die Gottesdienste im Altersheim. Ich bin sehr erfreut, dass die drei deutschsprachigen Pfarrer vermehrt zusammen arbeiten, so hat man einen Turnus für die Gottesdienste gefunden. Geplant ist auch die überregionale Zusammenarbeit mit den Senioren. Ein gelungener Ausflug nach St Maurice, organisiert von der KG Brig, machte im Herbst den Anfang.

Die neue Webseite steht und wird professionell aktualisiert.

Jeder Gottesdienst in unserer Kirche und im Altersheim wird musikalisch mitgestaltet von unseren Organistinnen und der Flötengruppe, ein sehr wertvoller Dienst, herzlichen Dank!

An neun Sitzungen hat der Kirchgemeinderat das «Schiff auf Kurs» gehalten. Ich danke den Räten für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit. Jedes setzt sich in seinem Ressort ein und leistet gute Arbeit. So hat der Liegenschaftsverwalter die Sicherheit bei Brandfällen aktualisiert. Die feuer-

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Visp (Zermatt/Saas)

polizeiliche Vorschrift, dass bei öffentlichen Gebäuden zwei Ausgänge sein müssen, konnten wir umgehen. Als Folge verzichteten wir ab sofort auf echte Kerzen am Weihnachtsbaum.

Ebenfalls danke ich den beiden Pfarrern, es ist eine von gegenseitigem Vertrauen geprägte sehr gute und freundschaftliche Zusammenarbeit mit dem Rat.

Herzlichen Dank allen, die aktiv oder mit grosszügigen Spenden die Kirchgemeinde unterstützen. Wo immer wir Unterstützung brauchen, finden wir sie. Grad für Anlässe wie Mittagstisch, Päckliaktion, Eier färben für «Brot für alle», katechetische Kindertage, Selam, Lepramission sind wir froh und dankbar für alle Hilfe.

Visp, 29.11.2017

Erika Bischoff

2. Berichte der Pfarrer und des Prädikanten

Bericht Pfarrer Tillmann Luther:

Auf unsere Mitarbeiter bin ich stolz.

Jetzige und ehemalige Konfirmanden unterstützen, begleiten und bereichern die Kindertagsgruppe und tragen Verantwortung in den Lagern. Ein Team von Frauen organisiert den monatlichen Mittagstisch. Unsere Seniorengruppe überrascht mich immer wieder neu durch ihre kreativen Ideen. Unser Kirchgemeinderat unter der Leitung unserer Präsidentin leistet hervorragende und nachhaltige Arbeit. Von Visp nach Saas Fee bis nach Zermatt sind unermüdlich und in aller Treue freiwillige Kräfte zum Wohl unserer Kirchgemeinde im Einsatz. Dies wird von vielen Seiten wahrgenommen und sehr geschätzt. So schaute mich ein Kind auf einem Kinderlager mit strahlenden Augen dankbar und begeistert an und fragte mich: «Warum tut ihr Leiter das alles für uns?» Für mich steht fest: Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind und bleiben unser grösstes Kapital, auf dass ich sehr stolz bin. Auch auf diesem Wege herzlichen Dank an euch alle!

Die Ökumenische Zusammenarbeit erreicht ein neues Niveau

Ortsgespräch war der diesjährige Reformationsgottesdienst in Visp. Der

Walliser Amandus Forno, der den berühmten Don Camillo in unserer reformierten Kirche wiederaufleben liess, berührte in unnachahmlicher Weise Themen unserer Zeit. Er hat damit alle Gottesdienstbesucher beeindruckt. Sowohl mit den katholischen Kirchen, wie mit den Freikirchen gab es zahlreiche weitere Veranstaltungen, in denen unsere ökumenische Zusammenarbeit ausgebaut und gepflegt wurde. Bei der ökumenischen Friedenslichtsfeier 2016 sagte der Generalvikar Richard Lehner sichtlich bewegt und begeistert zu mir: «So etwas hätte es vor 30 Jahren noch nicht gegeben».

Jedes Jahr ein Höhepunkt

2017 war das Jahr des Reformationsjubiläums, 500 Jahre Thesenanschlag durch Martin Luther. Dieses Jahr war gefüllt mit zahlreichen besonderen Veranstaltungen für alle Altersgruppen. Ich nenne hier einige Höhepunkte in Auswahl: Da sind die Konfirmandenfahrt nach Genf zum Reformationsmuseum, der Seniorenausflug nach Bern zur Reformationsausstellung, zahlreiche Vorträge, wie zum Beispiel zur Reformation im Wallis, der Lutherfilm im ausgezeichnet besuchten Kino-Astoria in Visp oder ein Konzert mit evangelischen Komponisten in Brig. Da gab es grosse Veranstaltungen, wie der zentrale Gottesdienst im Berner Münster, den ich mit unserer Präsidentin Erika Bischoff besuchen durfte und ebenso eine eher am Rand wahrgenommene Veranstaltung im katholisch geprägten Bergdorf Visperterminen. Man lese und staune, dies war ein Orgelkonzert, das unter dem Thema stand: «Der Einfluss der evangelischen Kirchenmusik auf die katholische Kirche.» Das Ganze wurde liebevoll moderiert von einem katholischen einheimischen Theologen und mit Klangbeispielen auf der Orgel illustriert. 2018 erwartet uns ein weiterer Höhepunkt. Im März wird es eine Woche lang eine Veranstaltung im Rahmen von «Pro Christ» geben. Thema wird das apostolische Glaubensbekenntnis sein (mehr dazu siehe bitte den eigenen Artikel in dieser Ausgabe). Zum ersten Mal werden quasi alle christlichen Gemeinschaften und

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Visp (Zermatt/Saas)

Kirchen im Oberwallis bei dieser Veranstaltung dabei sein und diese mittragen und mitorganisieren. Dies ist ein absolutes Novum und schon jetzt ein grossartiger Höhepunkt im neuen Jahr. Ich schliesse meinen Bericht mit einem Zitat, welches zwei Besucher unserer Kirchgemeinde unabhängig voneinander, aber sinngemäss gleich zur mir gesagt haben: «Bei euch fühlt man sich sofort zu Hause». Dem ist nichts mehr hinzuzufügen.

Bericht des Pfarrers Stephan Dreyer

Ein wahrlich ereignisreiches Jahr liegt hinter mir und es ist mir eine besondere Freude Ihnen davon Bericht zu erstatten. Wie sicher einige von Ihnen wissen, habe ich vergangenen August meine Pfarrstelle in Siders (50%) und Leukerbad (15%) angetreten. Es stellte sich heraus, dass es absolut kein Problem ist, die neue Stelle mit meiner bisherigen in Visp (20%) zu vereinbaren. Doch das ist nicht alles. Denn gleichzeitig mit dem neuen Stellenantritt standen zusätzlich noch mehrere grosse Veränderungen für meine Familie an. Am 29. Juni 2017 durften wir unsere Tochter Selestine zum ersten Mal in die Arme schliessen und nur zwei Wochen später zogen wir in unser neues Zuhause in Salgesch. Ein echtes Mammutprogramm, welchem wir uns zu stellen hatten. Neben all dem Neuen in das ich mich einzuleben hatte, war es mir immer wieder eine Freude in Visp meiner bereits vertrauten Arbeit nachzugehen. Ich erinnere mich an viele lustige und lehrreiche Religionsstunden, welche ich mit Ihren Kindern verbringen durfte, welche mich immer wieder mit ihren schlaun Antworten zu überraschen wissen. Es tat gut im Martinsheim während des Gottesdienstes jeden Monat in die vertrauten Gesichter zu blicken, den Klängen der «Flûtes douces» zu lauschen und eine besondere Überraschung hie und da auch ausserhalb der drei ökumenischen Gottesdienste einige katholische Besucher begrüessen zu dürfen. An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen unser motiviertes Besuchsteam zu erwähnen, welches einen

enorm wertvollen Dienst für unsere Kirche leistet und unsere Mitglieder während ihres Spitalaufenthalts besucht.

Und bereits ist mein erstes Jahr vergangen und 2018 steht vor der Tür und ich warte mit Spannung darauf, was ich wieder alles erleben werde.

Es grüsst Sie herzlich,
Pfarrer Stephan Dreyer

Bericht des Pfarrers Christoph Gysel Tourismuspfarrer: Ein Traumjob Die Aufgabe als Tourismuspfarrer der Evangelisch-reformierten Kirche im Oberwallis ist sehr vielfältig und spannend.

Schwerpunkt meiner Aufgaben ist die Koordination und Organisation der diversen Tourismuskirchen im Oberwallis. Der Kontakt zu den mitarbeitenden Pfarrpersonen und den ref. Kirchgemeinden Brig und Visp, sowie den verschiedenen Tourismusorganisationen, ist dabei wichtig. Selber bin ich viel in den verschiedenen Tourismusstationen zu Gästegottesdiensten unterwegs. Verschiedene Anlässe wie Taufen und Hochzeiten kommen dazu. Gerade Hochzeiten mit den entsprechenden Vorbereitungsgesprächen, bereiten mir viel Freude. Regelmässig predige ich auch in den verschiedenen Walliser Kirchen von Sitten über Leukerbad, Visp bis Brig. Freude macht mir auch mein Engagement als Autor, Kolumnist und Blogger. Immer mehr werde ich zu Vorträgen und Lesungen bei Feriengruppen, in Hotels und bei Firmen eingeladen. Das Spektrum ist sehr vielfältig. Vom Workshop am 1. Dezember am Tourism Professional Meeting in Sierre zum Thema: „Die Chance von spirituellen Angeboten im Tourismus“ bis hin zum Weihnachtsgeschichtenabend in der ref. Kirche Saas-Fee vom 25. Dezember 2017, 20.30 Uhr.

Neben meinem Engagement bei Radio Life Channel mit Morgengedanken, darf ich mich auch beim Oberwalliser Radio rro einbringen. Insbesondere im Saastal bin ich als Tourismuspfarrer oft eingeladen, an besonderen Anlässen (1. August, Gourmettrail, Genussmeile, Messen etc.)

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Visp (Zermatt/Saas)

Ansprachen zu halten. Dazu darf ich in den Allalin News neben meiner Kolumne regelmässig die Seelsorgeseite gestalten. Spannend ist auch die Arbeit in der SEK-Kommission „Kirche und Tourismus“. Der Blick über das Wallis hinaus tut mir gut. Umgekehrt kann die Kommission auch von meiner Erfahrung als Tourismuspfarrer und Touristiker profitieren.

Bericht des Prädikanten Thomas Waniek

Seit zwei Jahren bin ich als Prädikant tätig. Jeder Gottesdienst ist für mich eine tolle Erfahrung. Zum einen sind für mich die tiefgründigen Auseinandersetzungen mit dem Bibeltext zur Vorbereitung der Predigt Gotteserfahrungen. Zum anderen geniesse ich die Atmosphäre während und nach den Gottesdiensten mit den unterschiedlichen Gemeinden.

2017 durfte ich wieder sehr schöne Gottesdienste vertreten. Im Januar gestaltete die Pfarrei Zeneggen zusammen mit der FEG und unserer Kirchgemeinde einen Gottesdienst zur Einheit der Christen. Ich predigte zum Thema Versöhnung.

Im Februar gestaltete ich einen Gottesdienst zum Thema Barmherzigkeit in Visp.

«Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht – Christus» und ein «Ich-bin-da Gott» waren die Themen meiner Visper Gottesdienstvertretungen im Juli. Im September war ich in Visp und Brig im Einsatz und machte mir im Gottesdienst Gedanken, was die erhobenen Arme von Mose als Kriegsstrategie mit dem Leben in der Gemeinde zu tun haben könnten.

Wie man in einem Konflikt zur Nachfolge Jesu einlädt, kann man von dem Täufer Johannes lernen. Ich wählte diesen Text für einen Gottesdienst in Leukerbad. Meine letzte Vertretung werde ich am 25. Dezember in Visp machen. Ohne Orgelbegleitung werden wir einen besonderen Gottesdienst feiern. Taize- und Weihnachtslieder aus der Popmusik sollen anregen, uns Gedanken zu machen, wie schnell man sein Glück - und damit auch Gott - selbst an Weihnachten übersehen kann.

Das gab es noch nie in unserer Region: Katholiken, Freikirchen und Reformierte veranstalten gemeinsam Pro Christ

An insgesamt 8 Abenden, die thematisch alle unter dem Motto GLAUBENSBEKENNTNIS stehen, sollen Gott und der christliche Glaube zum Gespräch werden und auf aktuelle Lebensfragen Antworten aus christlicher Sicht gegeben werden.

Wie ein roter Faden zieht sich das Apostolische Glaubensbekenntnis durch die Woche. Hier ist in Kürze formuliert, was wir Christen glauben und was uns über die Grenzen verschiedener Konfessionen hinweg verbindet: Der Glaube an Gott, der die Welt geschaffen hat und jeden Menschen unendlich liebt.

Darauf wollen wir bei PROCHRIST LIVE eingehen und zum Glauben an Jesus Christus einladen. Kommen wir durch diese Woche neu ins Staunen: Unglaublich, woran wir glauben! Pro Christ ist eine bewusst überkonfessionelle Veranstaltung. Nicht eine spezielle Kirche steht dabei im Zentrum, sondern die Einladung Gottes an den Menschen, sich auf ihn einzulassen. Damit wendet sich Pro Christ nicht nur an Menschen, die dem christlichen Glauben bereits nahestehen, sondern möchte gerade auch diejenigen ansprechen, die dem Glauben skeptisch und zweifelnd begegnen.

Organisatoren sind die reformierten Kirchgemeinden Brig und Visp, die katholischen Pfarreien Brig, Glis, Naters, Visp und Zeneggen sowie Freikirchen aus dem Oberwallis. Seitdem der «Walliser Globus» sich dreht, gab es das noch nie. Ort ist diesmal die Kollegiumskirche in Brig. Beginn ist jeweils **um 19.20 Uhr**. Weitere Informationen befinden sich zu gegebener Zeit unserer Homepage. Bitte auch Plakate und Hinweise in den Medien (wie z.B. Walliser Bote) beachten." Siehe auch die offizielle Website

«<http://www.prochrist.org>»

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Visp (Zermatt/Saas)

Wir sind die Kleinen in unserer Gemeinde:

Kindertag: Nach Weihnachten ist vor Weihnachten

Die Weihnachtszeit liegt hinter uns. Doch besondere Projekte brauchen auch eine längere Vorlaufzeit. Weihnachten 2018 werden wir das Krippenspiel in traditioneller Form mit eigens von uns angefertigten Handpuppen gestalten. Wir beginnen damit bereits im Januar. Das nächste Kindertagstreffen ist am Samstag, den 27. Januar in Visp. Alle Kinder im Primarschulalter sind herzlich willkommen. Eltern, welche noch nicht auf unserem Verteiler sind und deren Kinder gerne mitmachen möchten, melden sich bitte bei unserer Kirchgemeinderätin Anita Ebner, Telefon 079 659 4567.

Am Kindertag im März besucht **Christoph Zinsstag** unseren Kindertag und erzählt uns wie die Kinder in Äthiopien leben und wie wir ihnen helfen können.

Konfirmandenunterricht: Was bringt das neue Jahr?

Folgende Termine stehen fest:
Mittwoch, 17.1., 14.45h-17.15h oder alternativ Samstag, 20.1., 08.45h-11.15 h, jeweils im Kirchgemeindesaal in Brig
Samstag, 10.2., 9.00h-11.30h oder alternativ Mittwoch 14.2., 14.15 h-16.45 h oder alternativ jeweils in der Kirchenstube in Visp.

Lager zur Vorbereitung auf die Konfirmation und Konfirmation:
Sonntag, 6. Mai bis Donnerstag, 10. Mai 2018. Dieses Lager ist obligatorisch für alle, die am Sonntag nach Pfingsten, den 27. Mai 2018, um 10.30 h ihre Konfirmation in Brig feiern.

Katechetische Fenster im Zeichen der Diakonie

Diese ersetzen seit 2013/2014 den Schulunterricht im Fach Religion in der Orientierungsstufe (durch Beschluss des Kantons Wallis). Für reformierte Schüler, die konfirmiert werden wollen, ist der Besuch obligatorisch. Nächster Termin: Samstag, 24. März/ ganztägige Exkursion (12 Stunden) in einer diakonischen Einrichtung.

Jugendgruppe: Was läuft?

Nach unserem Filmabend am 13. Januar, werden wir im März einen Spielenachmittag veranstalten. Angedacht ist zudem im Juni der Besuch der Festung Naters mit Führung durch das Schweizer Gardemuseum. Interessierte ab 12 Jahre melden sich bitte ab sofort bei Pfarrer Tillmann Luther.

Erwachsenenbildung 1- Pro Christ

Siehe Artikel unter ProChrist

Erwachsenenbildung 2- Mit Pfarrerin Kammacher

Anfänge des christlichen Europas

Ausgehend vom alten Rom begleiten wir die Entwicklung des Christentums von den Anfängen der anerkannten Kirche bis ins frühe Mittelalter. Der römische Kaiser Konstantin erklärte nach 312 den neuen Glauben zur anerkannten Religion, und Karl der Grosse ordnete um 800 die allgemeine Christianisierung nördlich der Alpen an. Glaubensboten aus Irland durchzogen in der Folge ganz Mitteleuropa, und anstelle der alten Tempel wurden Kirchen gebaut. Die Grundlagen des Christentums wurden so buchstäblich im Stein festgehalten. So werfen wir auch einen Blick auf die Kunstgeschichte des frühen Kirchenbaus.

Leitung: Pfrn. Susanna I. Kammacher

Wir treffen uns jeweils am Mittwoch um 19.00 in der Kirchenstube

Daten: 17. / 31. Januar
14. / 28. Februar

Erwachsenenbildung 3- Bach lässt grüssen!

Es ist ein Glücksfall der besonderer Art. Professor Dr. Ulrich Asper wohnt in Grimentz VS. Er war vor seiner Pensionierung in Zürich als Kirchenmusiker tätig. Nehmen wir die einmalige Gelegenheit wahr und tauchen wir mit ihm ein in die Kantatenwelt Bachs. Wer Kirchenmusik liebt und auf gehobenem Niveau Einblick in den

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Visp (Zermatt/Saas)

Kosmos des evangelischen Komponisten Bach bekommen möchte, der sollte sich folgenden Termin in seine Agenda eintragen: **Donnerstag, 19. April, 19.00 h, Kirchenstube Visp.**

Es erwarten uns Aha-Erlebnisse und profunde Erkenntnisse mit musikalischen Hörbeispielen. Nach diesem Abend werden wir Bach mit einem neuen Verständnis in uns aufnehmen.

Erwachsenenbildung 4 -Vorschau: Als Walliser noch Burgunder waren

Ein ganz besonderer Abend ist für den 8. Juni 2018 (19.30 h in der Kirchenstube in Visp) geplant. Spannende, grösstenteils unbekannte Geschichten aus dem Mittelalter erwarten uns mit einem Vortrag von Johannes Luther. Er ist Historiker an der Universität Zürich. Sein Fachgebiet ist Europa im Hochmittelalter. In verständlicher und unterhaltsamer Form gibt er uns Einblicke in die neueste Forschung.

Gruppe 50plus: Wohl bekomm's! Ein besonderer Ausflug

Vergessen Sie Wien und Paris und deren Kaffeehäuser. Denn das Gute liegt so nah. Wir besuchen die Kaffee-Rösterei in Termen und zwar am Donnerstag, den 15. Februar. Wir testen natürlich auch die Ergebnisse dieser «Kaffee-Aufbereitungsanlage.» Wir starten dazu mit Privat-Pkws ab dem Kirchenparkplatz in Visp. Dort treffen wir uns um 14.00 h. Anmeldungen bitte bis 5. Februar bei Renate Righetti, Telefon 027 946 30 59 oder Pfarrer Tillmann Luther. Die Platzzahl ist wie immer begrenzt.

Fünf auf einen Streich zur Woche der Einheit

«**Deine rechte Hand, Herr, ist herrlich an Stärke (vgl. Ex 15,6).**» Dies ist das weltweite Motto der Einheitswoche der Christen 2018. Auf unserem Gemeindegebiet wird es fünf Gottesdienste dazu geben:

Am Samstag und Sonntag, den 20. und 21. Januar hält Pfarrer Tillmann Luther die Predigten in den katholischen Kirchen in **Visp, Baltschieder und Eyholz.** Anlass ist die Woche der Einheit der Christen: am

Samstag, 16.30h in Eyholz, um 18.00h in Visp. Am Sonntag, um 10.00h wird dies wiederum in Visp und dann um 19.00h in Baltschieder sein und:

Zermatt -drei auf einmal

Drei Gemeinden werden in Zermatt die Woche der Einheit der Christen gestalten: die katholische Kirche, die anglikanische Gemeinde (vertreten durch den englischsprachigen Gastpfarrer) und unsere reformierte Kirchgemeinde. Pfarrer Tillmann Luther wird dabei die Predigt in der Pfarrkirche halten. Im Anschluss treffen wir uns zum Apéro in den Räumen des katholischen Pfarrhauses. Datum ist Samstag, 27. Januar um 19.00 h. Herzliche Einladung an alle reformierten Gemeindeglieder bei diesem besonderen Abend dabei zu sein.

Ich liege im Spital und keiner besucht mich!

Vielleicht hat das schon jemand gedacht, der gerade diese Zeilen liest. Unser Besuchskreis und unser Pfarrteam hat es sich zur Aufgabe gemacht Kranke im Spital zu besuchen. Entscheidend dabei ist, **dass die Patienten beim Eintritt ab sofort bitte angeben, dass sie dies ausdrücklich wünschen.** Unser Besuchsdienst hat sonst keine andere Möglichkeit, von diesem Wunsch zu erfahren. Wer gerne besucht werden möchte und nicht «wie auf glühenden Kohlen sitzend» warten möchte, ob er besucht wird oder nicht, kann zudem jeder Zeit unser Pfarrteam verständigen.

Wo liegt eigentlich Surinam? -Die Antwort gibt es am Weltgebetstag 2018

Thema ist diesmal: «Gottes Schöpfung ist sehr gut.» Wir lernen dabei das weitgehend unbekannte Land Surinam kennen.

Treffpunkt zum Gottesdienst ist Freitag, 2. März, 14.00 h in der reformierten Kirche in Visp. Wer sich für die Vorbereitung und fürs Mitmachen interessiert ist herzlich eingeladen am Montag, den 29. Januar, in den Pfarreisaal der kath. Kirche in Visp zu kommen. Beginn ist um 14.00 h. Für

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Visp (Zermatt/Saas)

Rückfragen wende man und frau sich bitte an Annette Luther (Telefon Pfarramt).

Lepramission/Brotverkauf

Am 28. Januar 2018, dem letzten Sonntag im Januar, ist wieder der Welt-Lepra-Tag. Wie schon seit vielen Jahren wollen wir dafür verschiedene Brote und Zöpfe backen, die dann am Samstag, den 28. Januar 2017 in der Bahnhofstrasse verkauft werden sollen. Der ganze Erlös geht an die Lepra-Mission. Wer beim Backen oder Verkaufen mithelfen kann, melde sich bitte bei Fam. Teuffel, Tel. 027 946 37 75.

Christoph Zinsstag in Visp 1

Zusammen mit Pfarrer Tillmann Luther wird er am Sonntag, den 18. März, um 10.00 h, einen besonderen Gottesdienst gestalten. Christoph Zinsstag ist für das Schweizer Hilfswerk Selam in Äthiopien tätig. Unsere Kirchgemeinde unterstützt durch regelmässige Gebete und durch Kollekten dieses segensreiche Entwicklungsprojekt.

Christoph Zinsstag in Visp 2 Bücherflohmarkt

Für Samstag, den 2. Juni planen Pfarrer Tillmann Luther und Christoph Zinsstag einen Bücherflohmarkt in der Fussgängerzone in Visp. Antiquarische Bücher aus allen Fachbereichen werden zu einem symbolischen Betrag (50 Rappen Taschenbücher, 1 Franken gebundene Bücher) verkauft. Ziel ist es, durch diese Aktion auf das Kinderhilfswerk aufmerksam zu machen. Näheres dazu im kommenden KONTAKT.

Ostereierfärben

Dienstag, 27. März ab 14.00h in der Kirchenstube. Zum traditionellen Eierfärben sind alle Frauen unserer Kirchgemeinde wieder herzlich eingeladen. Bitte Gräser, Kräuter, kleine Blumen, etc., Strümpfe mitbringen. Die Eier werden am Gründonnerstag, 29. März ab 9.00h in der Bahnhofstrasse und am Karfreitag, 30. März nach dem Gottesdienst, vor der Kirche verkauft. Der Erlös ist für „Brot für alle“.

Auskunft: M. Tschudin, Tel. 027 946 43 52.

Regionale Zusammenarbeit: zwei Ostergottesdienste gemeinsam

Die reformierten Kirchgemeinde Brig und Visp spannen an Ostern zusammen: In Brig gibt es am Samstag, 31. März um 21.00 h einen Gottesdienst in der Osternacht mit Tauferinnerung», anschliessend Osterfeuer vor der Kirche. Alle interessierten Visper Gemeindemitglieder sind herzlich dazu eingeladen. Andererseits entfällt der 10.00 h Gottesdienst in Brig. Darum heissen wir am Ostersonntag, den 1. April um 10.00 h alle Briger in Visp ebenso herzlich willkommen.

Dank für Weihnachtspäckli-Aktion!

Insgesamt sind es 29 Päckli für Kinder und 24 für Erwachsene, die zusammengekommen sind.

Eine Frau aus dem Obewallis hat sogar 12 Paar wunderschöne Socken gelistet.

Was macht eigentlich die Gebetsgruppe?

An dieser Stelle präsentieren sich Gruppen unserer Gemeinde, die regelmässig in unserem Gemeindebrief erwähnt werden, aber für so manch einen ziemlich unbekannt sind. Die Gebetsgruppe entstand aus Initiative einer chinesischen Christin, die vor einigen Jahren in unsere Gemeinde nach Visp gekommen ist. Seitdem trifft sich eine Handvoll von Interessierten einmal im Monat um für unsere Kirchgemeinde und darüber hinaus zu beten. Man/frau muss übrigens kein «Superbeter» sein, um daran teilzunehmen. Immer wieder entdecken wir bei diesen Treffen, dass das Wort von Jesus sich erfüllt: «... wo zwei unter euch eins werden, warum es ist, dass sie bitten wollen, das soll ihnen widerfahren von meinem Vater im Himmel. Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.» Dies motiviert uns immer wieder neu gemeinsam zu singen, über die Tageslosung nachzudenken und gemeinsam zu beten.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Visp (Zermatt/Saas)

GESUCHT

Eine alleinerziehende Mutter sucht Arbeit stundenweise als Putzfrau. Wer kann helfen? Auskunft bei Herrn Pfr. T. Luther

Die grösste Schiffskatastrophe der Schweiz

Ich hatte die Chance, als „Offizieller“ am 16. September 2017 an der Eröffnung des Hugenottenweges von Aarberg nach Lyss teilzunehmen. Dieser Weg ist ein Teilstück eines vom Europarat anerkannten internationalen Kulturweges. Thema des Weges war also die Flucht der Hugenotten aus Frankreich. Nach der Aufhebung des Edikts von Nantes 1685, verliessen gegen 200 000 von ihnen ihre Heimat, weil sie ihren protestantischen Glauben nicht mehr leben durften. Sie flüchteten in die Eidgenossenschaft. Manche blieben hier. Viele von ihnen gelangten über Bern und Schaffhausen bis nach Holland und Norddeutschland. Auf dieser Flüchtlingsroute waren am 5. September 1687 zwischen Aarberg und Lyss 138 Vertriebene mit zwei Weidlingen auf der Aare unterwegs. Die Schiffe waren total überfüllt. Die rohen Schlepper nur auf das Geld aus. Und dann geschah das Schreckliche. Die aneinander gebundenen Weidlinge kenterten. 111 Personen, auch viele Frauen und Kinder, kamen ums Leben. **Die grösste Schiffskatastrophe der Schweiz.** Die Tragödie wird dem schmucken Wanderweg der alten Aare entlang auf verschiedenen Informationstafeln eindrücklich geschildert. Und der Gedenkstein bei der alten Kirche in Lyss, wo einige der Opfer begraben wurden, erinnert nicht bloss an sie. Unweigerlich wird man auf diesem Weg auch in die Gegenwart zurückgeholt. Ausgebeutete Flüchtlinge, skrupellose Schlepper, überfüllte Boote, unzählige Todesopfer: es geschieht heute noch genauso. Das ist schwer zu ertragen. Allerdings bin ich überrascht, wie sich die Leute damals um die vielen Flüchtlinge auf ihrer Durchreise gekümmert hatten. Wenn ich davon lese, wie eine Stadt mit 5'000 Einwohnern zeitweise 9'000 Vertriebene beherbergte. Und dies in einer Zeit, wo höchste Armut herrschte. Da kann ich nur

staunen. Vielleicht müssten wir dem Begriff „Nächstenliebe“ neu nachsinnen. Ihn wieder radikal konkret werden lassen wie unsere Vorfahren.
Christoph Gysel

Spannende Begegnungen

-eine Predigtreihe zum

Johannesevangelium von Januar bis Juli 2018-

Was macht gerade das Johannesevangelium so anziehend? Wir werden durch dieses Evangelium direkt angesprochen: «Kommt und seht!» (Johannes 1, 39). Es führt uns in spannende Begegnungen mit Jesus hinein und ist eine riesige Motivation für unseren Glauben.

Ort der Predigtreihe ist jeweils unsere reformierte Kirche in Visp, die Predigten werden von Pfarrer Tillmann Luther gehalten. Dies sind die Themen, Texte und Daten (mögliche Änderungen wegen besonderer Gottesdienstanlässe vorbehalten):

Bereits am 7. Januar gehalten wurde: «So kommst Du bestens durch das neue Jahr». Text: Johannes 1,1-14

Es folgen:

Thema: «Was tun, wenn Dir der Saft ausgeht?»

Text: Johannes 2, 1-12

Datum: 4. Februar

Thema: «Mach mit beim Frühjahrsputz!»

Text: Johannes 2, 13-22

Datum: 4. März

Thema: «Drei Gründe fürs Kreuz»

Text: Johannes 19, 17-37

Datum: 30. März (Karfreitag)

Thema: «Lass Dich überraschen!»

Text: Johannes 20, 19-29

Datum: 1. April (Ostern)

Thema: «So werden Wunder wahr»

Text: Johannes 6, 1-15

Datum: 15. April

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Visp (Zermatt/Saas)

Thema: «So bestehst Du Stürme»

Text: Johannes 6, 16-21

Datum: 22. April

Thema: «So kommt frischer Wind in Dein Leben»

Text: Johannes 3, 1ff

Datum: 20. Mai (Pfingsten)

Thema: «Finde die richtige Einstellung!»

Text: Johannes 9, 1-7

Datum: 3. Juni

Thema: «Komm heraus!»

Text: Johannes 11, 1ff

Datum: 10. Juni

Thema: «Ganz der Papa »

Text: Johannes 14, 1ff

Datum: 24. Juni

Thema: «Dein bester Freund»

Text: Johannes 15, 13

Datum: 1. Juli

Kirchliche Mitteilungen aus unserer Gemeinde

Getauft wurde:

Selestine Theodora Dreyer. Sie ist Tochter von unserem Pfarrer Stephan Dreyer und Sophie Dreyer, geborene Erne. Die Taufe wurde am Sonntag, den 3. Dezember in der reformierten Kirche in Visp gefeiert. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Neu in unsere Kirchgemeinde eingetreten und damit in die reformierte Kirche aufgenommen wurden:

Sophie Dreyer, Saas Balen/Salgesch und Lukas Bregy, Visp. Ebenso eingetreten sind Familie Tom und Friederike Meyer zu Bentrup mit Marie-Elisabeth, Zeneggen. Herzlich willkommen und viele schöne Begegnungen in unserer Gemeinde.

Geheiratet haben:

John Philip Norris und Julia Tatjana Raths. Das Brautpaar wohnt in Zürich und feierte die kirchliche Trauung am 26. August 2017 in Zermatt/Winkelmatten.

Verstorben ist:

Walther Schmid, 84 Jahre. Er wohnte viele Jahre in Zeneggen und lebte zuletzt in der Deutschschweiz. In Zeneggen fand am 16. Dezember die Urnenbeisetzung statt.

Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an. (Psalm 73, 23f)

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Visp (Zermatt/Saas)

<p>Kindergottesdienste Datum: 14. Januar, 4. Februar und 15. April 2018 Kinder ab ca. 3 Jahren sind willkommen, wenn sie eine Weile stillsitzen können, (Fürs erste Mal bitte anmelden) Anmeldungen bitte an Rosmarie Teuffel, Telefon 027 946 37 75</p>	<p>Frauentreff Jeweils am 2. Dienstag vom Monat Um 14.00h</p>
<p>Gottesdienste im Martinsheim Normalerweise am ersten Donnerstag des Monats um 14.30h, unter Mitwirkung des Ens. „Flûtes douces“</p> <p>11. Jan. Pfr. Dreyer 08. Feb. Pfr. Dreyer 15. März Pfr. Dreyer</p> <p>ökumenischer Gottesdienst im April: Datum und Zeit sind noch in Abklärung</p>	<p>Keine Lust alleine zu essen? Jeden ersten Dienstag im Monat um 12.00h in der Kirchenstube in Visp gibt es ein einfaches Mittagessen. Für die Organisation wird um Anmeldung gebeten bei Renate Righetti oder Gritli Tschudin (bitte jeweils bis spätestens Sonntag kontaktieren): Telefon 027 946 30 59 bzw. 027 946 43 52.</p>
<p>Erwachsenenbildung Wie kam das Christentum zu uns? Wir treffen uns alle zwei Wochen jeweils am Mittwoch um 19.00 in der Kirchenstube Daten: 17. und 31. Januar 14. und 28. Februar</p>	<p>Zermatt: 27. Januar, 19.00h, Gottesdienst zur Woche der Einheit der Christen in der Pfarrkirche mit anschliessendem Apéro.</p>
<p>St. Niklaus: Wir treffen uns am Donnerstag, den 8. März um 14.20 h(!) in der Kapelle vom Altersheim zum Gottesdienst. Im Anschluss ist wieder Gemeindenachmittag</p>	<p>Saas Fee (Kapelle): Gottesdienste vom 4. Februar bis 1. April um 10.00h. Palmsonntag, Karfreitag und Ostern mit Abendmahl</p>
<p>Steg: Die neuen Termine stehen noch aus wegen Pfarrerwechsel.</p>	<p>Zermatt: Daten (Abendtreff) sind in Abklärung</p>
<p>Abendmahlsgottesdienste In der Regel wird am ersten Sonntag des Monats sowie an kirchlichen Feiertagen in Visp und Zermatt das Abendmahl gefeiert.</p>	<p>Gebetsgruppe Wir treffen uns immer am 1. Donnerstag im Monat in der Kirchenstube um 18.00h, nähere Informationen bei Pfr. Luther</p>

B-ECONOMY

P.P.
CH-3930
Visp



DIE POST 

Gottesdienste in der Kirche Visp Sonntag 10 00h (so nicht anders angegeben)	Gottesdienste in Zermatt: Sonntag 10.00h
14. Jan. Pfr. Gysel	14. Jan. Pfr. Dal Molin
21. Jan. Pfrn. Kammacher/Pfr. Luther in kath. Kirche	21. Jan. Pfr. Dal Molin
28. Jan. kein Gottesdienst in Visp	28. Jan. Pfr. Baumgartner
04. Feb. Pfr. Luther	04. Feb. Pfrn. Schibler
11. Feb. Pfr. Dreyer	11. Feb. Pfr. Ryser
18. Feb. Prädikant Waniek	18. Feb. Pfr. Herren
25. Feb. kein Gottesdienst in Visp	25. Feb. Pfr. Frei
02. März Weltgebetstag 14.00h	04. März NN
04. März Pfr. Luther	11. März NN
11. März Pfr. Rüegg	18. März NN
18. März Pfr. Luther/Ch. Zinsstag	25. März Pfr. Link
25. März kein Gottesdienst in Visp	30. März Pfr. Moser Karfreitag
30. März Pfr. Luther Karfreitag	01. April Pfr. Moser Ostern
31. März Osternacht Brig 21.00h	08. April Pfr. Huber
01. April Pfr. Luther Ostern	15. April NN
08. April Pfr. Dreyer	22. April NN
15. April Pfr. Luther	29. April NN
22. April Pfr. Luther	
29. April kein Gottesdienst in Visp	

Redaktionsschluss 28.03.2018

**Beiträge bitte ans Reformierte Pfarramt senden: Napoleonstrasse 16a,
3930 Visp**

Oder E-Mail: reformierte-kirche.visp@rhone.ch